

Lombardkredit

Kurzbeschreibung

Der Lombardkredit verschafft mit der Verpfändung von Wertschriften als Besicherung zusätzliche Liquidität. Die Wertschriften werden nur zu einem gewissen Prozentsatz ihres Marktwerts beliehen. Der Lombardkredit ist durch die Marktgängigkeit und die leichte Verwertbarkeit der Besicherung ein einfaches und günstiges Instrument zur Überbrückung von finanziellen Engpässen oder zur Schaffung von neuen Mitteln.

Ausprägungen

Der Lombardkredit kann in zwei Finanzierungsformen genutzt werden:

- Als Fester Vorschuss
Ausprägung: feste Laufzeit und fest vereinbarter Zinssatz
Mindestbetrag: CHF 100'000
- Als Kontokorrentkredit
Ausprägung: flexible Kreditnutzung bei variabler Verzinsung bis zur maximalen Belehnungshöhe der hinterlegten Wertschriften
Mindestbetrag: CHF 25'000

Vorteile

- Attraktive Konditionen
- Flexible und schnelle Verfügbarkeit von Liquidität
- Nutzung sowohl als fester Vorschuss wie auch als Kontokorrentkredit möglich
- Kontinuierliche Partizipation an Wertsteigerungen des Anlageportfolios möglich

Risiken

- Eine Abwertung der hinterlegten Sicherheiten aufgrund negativer Marktentwicklung unter eine bestimmte Grenze kann zu Nachschusspflichten (zusätzliche verlangte Sicherheiten) oder zur Veräusserung der hinterlegten Sicherheiten für die Teilamortisation des Kredits führen.
- Ein allfälliger Hebel bei Anlagegeschäften wirkt bei negativen Marktbedingungen ebenfalls überproportional. Auch diversifizierte Anlagen können einen negativen Hebeleffekt auslösen.

- Neben den Marktrisiken können auch Zins- und Währungsrisiken zu einer Verminderung des Werts von Sicherheiten und zur Auslösung von Nachschusspflichten führen.
- Die Aufnahme eines Kredits ist in der Praxis der Steuerbehörden eines von mehreren Kriterien, die eine Einstufung als gewerbmässiger Wertschriftenhändler nach sich ziehen. Dies kann dazu führen, dass Kapitalgewinne nicht mehr steuerbefreit sind.

Risikoauflärung bei Aufnahme von Krediten zur Investition in Wertschriften

Die Aufnahme von Krediten zur Investition in Wertschriftenanlagen birgt insbesondere bei Hebeleffekten und bei aggressiver Ausschöpfung der Limite das Risiko von überdimensionalen Verlusten durch verpflichtende Veräusserung der verpfändeten Titel zu einem ungünstigen Zeitpunkt.

Als risikominimierende Massnahmen sollte keine Ausschöpfung bis an die Belehnungsgrenze vollzogen werden. Weiter können zusätzliche Barmittel gehalten werden, die als zusätzliche Sicherheit eingebracht werden können oder um eine Teilamortisation des Kredits bei einem Margin Call (Nachschusspflichten) vollziehen zu können.

Kosten

Die Kosten umfassen die zu zahlenden Schuldzinsen sowie Kontoführungsgebühren. Im Beratungsgespräch beim Produktabschluss wird mündlich über die Konditionen orientiert. Zudem erhält der Kunde eine Produktvereinbarung für den Lombardkredit und die Broschüre «Konditionen im Basisgeschäft», womit er schriftlich dokumentiert wird.